

verwandte Produkte bei der Abwicklung der WM im mobilen Kontext für den Besucher haben. Die Mitteilungen 4/2005 des DVW Bayern (Kontakt: www.dvw-bayern.de) werden einen ausführlichen Bericht dazu enthalten.

Dem fachwissenschaftlichen Teil folgte die 58. ordentliche Mitgliederversammlung, in der u.a. Frau Dipl.-Ing. Hildegard Weinberger-Battis einstimmig für weitere vier Jahre zur stellvertretenden Vorsitzenden des DVW Bayern gewählt wurde.

Andreas Hennemann

Wintervortragsreihe 2005/2006

Die Themen für die Wintervortragsreihe des DVW Bayern stehen fest. Die ersten Themen sind:

Freitag, 11.11.2005: »Ländliche Entwicklung im Reich der Mitte«

Seit 1988 beraten Prof. Dr. Magel und Kurzzeitexperten der bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung die Partnerprovinz Shandong und die Volksrepublik China in Fragen der Flurneueordnung und Dorferneuerung. Diese Beratung hat zu bemerkenswerten Ergebnissen geführt.

Ministerialrat Dipl.-Ing. Josef Attenberger, Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Freitag, 9.12.2005: »Reform der Bayerischen Vermessungsverwaltung – Herausforderungen und Chancen«

Die Reform Verwaltung 21 in Bayern umfasst u. a. die Vermessungsverwaltung mit erheblichen Auswirkungen auf das neue Landesamt für Vermessung und Geoinformation sowie die Vermessungsämter. Dies erfordert eine teilweise neue Organisation der Aufgabenerledigung und der Arbeitsprozesse. Die sich daraus ergebenden Herausforderungen und Chancen werden dargestellt.

Ministerialrat Dr.-Ing. Klement Aringer, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

Die Veranstaltungen finden jeweils um 14.00 Uhr im Großen Prüfungssaal des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Alexandrastr. 4/IV, 80538 München statt.

Der Vortrag vom 9.12.2005 wird am 17.3.2006 von 9.00 bis 12.00 Uhr an der Fachhochschule Würzburg, Röntgenring 8, 97222 Würzburg, Hörsaal 120 E wiederholt.

Das vollständige Programm der Wintervortragsreihe finden Sie unter der Rubrik »Termine/Veranstaltungen«.

■ DVW Nordrhein-Westfalen

Veranstaltung

»Vermessungswesen aktuell – 2005«

Der DVW-Landesverein NRW veranstaltet unter Moderation von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Benning am Donnerstag, den 3. November 2005 im Haus der Technik, Essen, eine Vortrags- und Fortbildungsveranstaltung mit folgenden Themen und Vortragenden:

- Vermessung und Verwaltungsreform in Niedersachsen, Prof. Dipl.-Ing. Klaus Kertscher, GLL Osnabrück
- Neue Sensortechniken, ein Paradigmenwechsel in der Vermessungspraxis, ÖbVI Dipl.-Ing. Holger Kuckuck, Bergheim
- Brüsseler Direktiven und luxemburgisches Berufsrecht – ein Modell für andere EU-Staaten?, Dipl.-Ing. Remy Dhur, Administration du Cadastre et de la Topographie, Luxembourg
- Entwicklungen und Zukunftsperspektiven im öffentlichen Vermessungswesen, NRW MR Dipl.-Ing. Klaus Mattiseck, Innenministerium Düsseldorf
- Vergütung von Vermessungsleistungen, Aspekte zur ÖbVerm Ing KO, HOAI und JVEG, ÖbVI Dipl.-Ing. Michael Zurhorst, Werne
- www.tim-online.nrw.de, wie GDI-Entwicklungen Paradigmenwechsel einleiten, RVD Dr.-Ing. Jens Riecken, LVerMA NRW, Bonn/Bad Godesberg

Teilnahmepreis f. DVW-Mitglieder: 25,00 Euro
Anmeldungen werden erbeten an:

Haus der Technik, Hollestr. 1, 45127 Essen,
Tel. 0201 1803-1, Fax 0201 1803-280

■ DVW Sachsen-Anhalt

Fachexkursion nach Mecklenburg-Vorpommern

Die DVW-Landesvereine Sachsen-Anhalt e.V. und Mecklenburg-Vorpommern e.V. konnten im Jahre 2005 fünf bzw. zwei Vermessungsreferendare als neue Mitglieder gewinnen. Die neuen Mitglieder haben gleich die Initiative übernommen und eine DVW-Fachexkursion nach Mecklenburg-Vorpommern organisiert. Die Hauptbeweggründe waren der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Kennenlernen.

Die dreitägige Exkursion fand im Zeitraum vom 1. bis 3. Juni 2005 statt. Im Mittelpunkt des ersten Tages stand ein Workshop im Landesvermessungsamt in Schwerin. Zu Beginn erläuterte

man sich die unterschiedlichen Verwaltungsstrukturen in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Im Anschluss daran wurden durch Herrn Prof. Dr. Schlosser, Herrn Schaffer, Herrn Gusche sowie Herr Dr. Rubach die aktuellen Tendenzen in den verschiedenen Bereichen der Landesvermessung vorgestellt. Unter fachkundiger Anleitung besichtigte die Gruppe am Nachmittag den Landtag im Schweriner Schloss.

Am zweiten Tag der Exkursion stand der Besuch des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Rostock auf dem Programm. Herr Dr. Ellmer gewährte Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Schifffahrtsverwaltung. Mit einer Demonstration der graphischen Technik und einem Rundgang durch die Druckerei endete ein sehr interessanter und informativer Besuch beim BSH.

Am dritten Tag wurde das Institut für Management ländlicher Räume der Universität Rostock von Herrn Prof. Bill besucht. An eine Begrüßung durch Herrn Dr. Korduan und der Vorstellung des Institutes schloss sich eine Besichtigung der Räume und die Erläuterung verschiedener Forschungsprojekte an. Vorträge zu aktuellen Themen wie »Internet GIS« und »Mobile GIS« rundeten den Besuch am Institut ab.

Für die Teilnehmer bot die Exkursion eine gute Möglichkeit, alternative Beschäftigungsfelder schon während der Ausbildung kennen zu lernen. Dies ist für einen erfolgreichen Berufseinstieg umso wichtiger, da in der heutigen Zeit in den klassischen Bereichen, wie in den Vermessungsverwaltungen oder bei den ÖbVermIng, nur geringe Kapazitäten vorhanden sind.

Der DVW bietet für Berufseinsteiger gute Möglichkeiten, vielfältige Kontakte aufzubauen. Für alle Beteiligten war es eine gewinnbringende Fachexkursion.

Wir bedanken uns bei allen Vortragenden und für die maßgebliche finanzielle Unterstützung durch den DVW-Bund und die DVW-Landesvereine Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern recht herzlich.

Martin Noak



Auf dem Oberdeck des BSH